"Schtünzi, wa händ au Sie gmacht?" [...]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 68 (1942)

Heft 44

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Caran d'Ache

Unsere Ausstellung in der Halle des Hauptbahnhofes in Zürich ist aus vielen 1000 unserer Blei-, Farb-, Kopier- und Tintenstifte (Uhrzeiger nicht inbegriffen) zusammengestellt. Wieviele sind es?

3000 Franken in bar

wovon ein Preis von Fr. 300.—, sieben von je Fr. 100.— und 150 Trostpreise von je Fr. 20.— kommen an diejenigen Personen zur Auszahlung, welche die Anzahl erraten oder derselben nahe kommen.

Senden Sie bis spätestens 31. Oktober 1942 an die Schweizerische Bleistiftfabrik Caran d'Ache in Genf eine Postkarte mit der Anzahl, Ihrem deutlich geschriebenen Namen und genauer Adresse.

Zulässig ist nur eine Antwort pro Einsender.

Die Namen der ersten 8 Gewinner werden an dieser Stelle veröffentlicht, ebenso die genaue Anzahl Stifte.

Wetthewerb

Ein schönes Buch für jeden Nebelspalterfreund

BO-HELGELI

Hundert ein- und zweifarbige Zeichnungen von C. BÖCKLI, Nebelspalter-Redaktor Preis: Gebunden Fr. 5.—

In allen Buchhandlungen erhältlich

Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach



«Schtünzi, wa händ au Sie gmacht?» «Herr Lütnant, Füsilier Schfünzi, ich ha nu welle mini Pfyffe am Flammewerfer azünde!»

Lieber Nebelspalter!

Vor kurzem ist Hanslis Großvater gestorben. Als nun Hansli einen Botengang zu machen hatte, dessen Weg zufällig über den Friedhof führte, wird er vom Müetti gefragt, ob er auch auf Großvater Grab gewesen sei, worauf der Schelm zur Antwort gibt: «Säb nid, aber weischt, ich ha dure gnickt.» Fr. H.

Am Familientisch dreht sich die Unterhaltung um Autos und Velos, und hin und wieder fällt der Ausdruck «en alte Göppel». Hansli ist aufmerksamer Zuhörer. Auf einmal schaut er von einem zum andern, besinnt sich etwas und fragt: «Gäll, Müetti, vo eus alle isch dr Vati der ältisch Göppel...?» Fr. H.



Restaurant Tel. 23971 Bar Feldschlößchen-Bier Inhaber: E. Pflüger-Dietschy



Die Zwillingsbrüder Hans und Peter Verwechselt täglich wohl fast jeder. Indes am Gang kann man sie unterscheiden, Da Hans hat «Lebewohl»* und Peter Hühneraugenleiden.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.